

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

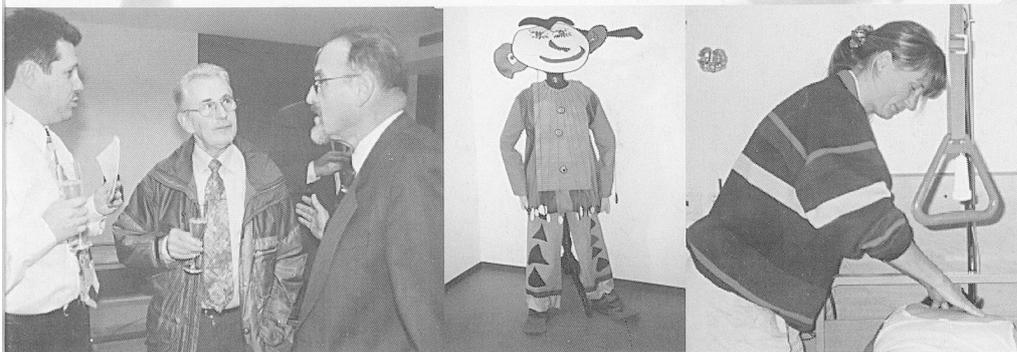
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Februar 1998
69. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

2

Fachzeitschrift Heim



Medien und Heime

Lizentiatsarbeit von Jürg Krebs

Mobbing

Psychoterror am Arbeitsplatz

Kostümentwürfe

von «geistig behinderten» Künstlerinnen und Künstlern

Forum der Generationen

ALTERSKULTUR

Kongresshaus Zürich

10. März 1998

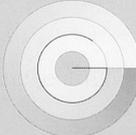
9.30–16.45 Uhr

Das Alter ist eine Schicksalsfrage nicht nur für den einzelnen, sondern auch für unsere Gesellschaft und Kultur. Das Alter als eine besondere Lebensform soll selbsttätig und eigenverantwortlich gestaltet werden. Eine der Voraussetzungen dafür ist, dass «Alter» gesellschaftlich neu definiert wird. Dazu bedarf es eines umfassenden Bündnisses aller Kräfte: das Bündnis Alterskultur.



«Zukunftsperspektiven für das Altern in der Schweiz» – aus politischer Sicht

Dr. Walter Seiler, Präsident Schweizerischer Senioren- und Rentnerverband SSRV, vormals Direktor Bundesamt für Sozialversicherung, Zürich



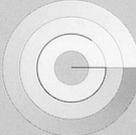
«Generationenbeziehungen»

Prof. Dr. Leopold Rosenmayr, Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Sozialgerontologie und Lebenslaufforschung, Wien



«Ältere Arbeitnehmer – heute gejagt, morgen gefragt?»

Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, Wissenschaftlicher Stiftungsvorstand, Deutsches Zentrum für Altersforschung an der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg BRD



«Aspekte einer neuen Alterskultur: Tertianum»

Prof. Dr. Helmut Bachmaier, wissenschaftlicher Beirat und Direktor der Akademie Schloss Seeheim, Konstanz, und Universität Konstanz BRD



«Tertianum Generationenprojekte»

René Künzli, Verwaltungsratsmitglied, Tertianum AG, Berlingen

Anschliessend Podiums- und Plenumsdiskussion

Teilnahmegebühr: Fr. 180.– zuzüglich Mittagessen

Anmeldungen und Auskünfte:

Tertianum ZfP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof,
CH-8267 Berlingen, Tel. 052 762 57 57, Fax 052 762 57 70